

**Schülerteams des Ev. Gymnasiums Werther gewinnen beim
Planspiel Börse der Kreissparkasse Halle (Westf.)**



Die beiden Siegerteams des Planspiels Börse 2021 kommen vom Ev. Gymnasium Werther. Mit ihrem betreuenden Lehrer Christian Möllenbrock (rechts) freuen sie sich über die Preise der Kreissparkasse, von links: Fiona Mergner, Julia Golz und Lilja Heidemann (Team „Die drei Dollar-Zeichen“) sowie Tom Schühlmann, Jan-Malte Sander und Felix Böckmann (Team „EmpireBusiness“).

Halle (Westf.), 16.02.2022

In der 39. Spielrunde des Planspiels Börse profitierten die jungen Teilnehmenden vom bewegten zweiten Pandemie-Börsenjahr. Aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Halle (Westf.) beteiligten sich vom 4. Oktober 2021 bis zum 28. Januar 2022 insgesamt 128 Schülerteams mit 323 Teilnehmenden von allgemein- und berufsbildenden Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an dem Börsenspiel. Der verlängerte Spielzeitraum von 10 auf 17 Wochen ermöglichte es, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen. Auch mehrere Lehrerteams und Auszubildende der Kreissparkasse spielten außer Konkurrenz mit.

In der Depotgesamtwertung des Schülerwettbewerbs der Kreissparkasse Halle (Westf.) siegte das Team „EmpireBusiness“ vom Ev. Gymnasium Werther (Westf.). Während der Spielzeit steigerten die drei Schüler ihr fiktives Startkapital von 50.000 Euro auf 54.786,67 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielten sie hauptsächlich mit Aktien von Tesla, Infineon und Nike. Knapp dahinter ins Ziel gelangte die Spielgruppe „CLAASforLife“ (Realschule Steinhagen) - mit einem Depotgesamtwert von 54.594,25 Euro sicherten sie sich Platz 2. Die „Steinhäger“ (Steinhagener Gymnasium) folgen ebenfalls dicht auf dem dritten Rang mit einem Kontostand zum Spielende in Höhe von 53.386,10 Euro.

Auch nachhaltige Geldanlagen stehen beim Planspiel Börse seit vielen Jahren hoch im Kurs. In der Nachhaltigkeitsbewertung werden speziell die Erträge mit als nachhaltig eingestuften Wertpapieren gewertet. Hier sicherte sich ebenfalls eine Spielgruppe aus dem Ev. Gymnasium Werther den 1. Platz: „Die drei Dollar-Zeichen“ erzielten einen Nachhaltigkeitsertrag von 786,82 Euro.

Auf Platz 2 folgen „JustusKironFabi“ (auch Ev. Gymnasium Werther) mit 379,50 Euro und Platz 3 belegen „Die_langen_Finniboy“ (Steinhagener Gymnasium) mit 364,35 Euro.

Die Grundidee des Planspiels: Im Team Finanzwissen aufbauen. Wie im realen Wirtschaftsleben analysieren die Teilnehmer Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen. Sie beobachten die Aktienkurse, setzen sich mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander und treffen Entscheidungen über Anlage-Strategien. Das Planspiel Börse ist seit vielen Jahren ein fester Baustein im Bildungsangebot der Kreissparkasse. Heidi Kirsch, Leiterin Kommunikation bei der Kreissparkasse Halle (Westf.): „Wir freuen uns sehr, dass auch im zweiten Pandemiejahr so viele Teilnehmende mitgemacht haben. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung der jungen Generation in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen kann.“

Insgesamt beteiligten sich rund 98.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene am Planspiel Börse 2021. Deutschlandweit setzte sich das Schülerteam „idkwasistdas“ der Sparkasse Kaufbeuren mit einem Depotgesamtwert von 61.771,90 Euro gegen die Konkurrenz durch. Im bundesweiten Nachhaltigkeitsranking siegte das Schülerteam „MHGH“ von der Sparkasse Minden-Lübbecke mit einem Ertrag von 10.164,34 Euro. Neben Teams aus Deutschland waren auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg sowie Lateinamerika, Russland, Singapur und Vietnam dabei.

Weitere Informationen gibt es auf www.planspiel-boerse.de